Weitere 1-2 Wochen sind vergangen und ich habe schon wieder massig viel erlebt. Z.B. habe ich raus-

gefunden, dass einer der Jungs (Aldi, 11) noch gar nicht lesen kann! Mein Unterricht bezog sich dann eher auf Leseübungen (auf Indonesisch). Mit einem der beiden sehr schlauen Jungs (Irvan) habe ich versucht über die Bibel zu sprechen. Er meinte, er sei Muslim, daher könne er doch die Bibel noch nicht gelesen haben. Ich meinte, das spiele keine Rolle. Er

[Also spricht der HERR:] Das Wort,
das aus meinem Munde geht, soll
nicht leer zu mir zurückkehren,
sondern ausrichten, was mir gefällt,
und durchführen, wozu ich es sende!
— Jesaja 55,11 —

kann leider noch immer kein Englisch und mein Indonesisch ist mit gerademal 170 Wörtern noch seeehr dürftig. Da ich nicht wusste, wie ich ihm ohne Übersetzer von Jesus erzählen sollte, ließ ich einfach Gottes Wort für sich sprechen. Ich nahm mir eine indonesische Bibel und las Johannes 3,16-21 vor. Irvan hörte gespannt zu.

Anschließend bat er mich, ob er sich die Bibel ausleihen dürfe. Er wolle mehr darin lesen. Wow!!!



Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und es dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens — Hebräer 4,12 —



Die Kids beeindrucken mich eh pausenlos. Irvan kann binnen Sekunden auf jeden Baum und jede Palme klettern. Wie ein Äffchen hüpft er da hoch, egal wie glatt der Stamm ist – Äste braucht er keine. Auf die Frage, wer ihm das beigebracht hat, sagte er nur: "Autodidakt" – wow! Er holt uns immer die

Einige Tage später haben wir dann Hühner geschlachtet. Man drückte mir ein Messer und ein lebendiges Huhn in die Hand!! Ich war echt geschockt, wie dumm diese Viecher sind. Sie gucken zu, wie ihre Geschwister geschlachtet werden und laufen

frischesten Früchte von den Bäumen ©

nicht weg – bis sie selber dran sind zu sterben. Das war mein erstes Mal ein so großes Lebewesen zu killen. Irgendwie war es gar nicht so angenehm ein anderes Leben zu nehmen...



Sehr irritierend finde ich auch die Gepflogenheit hier jeden Morgen den Busch zu fegen. Die fegen hier echt den Rasen!!! Und ich mache mit. Der Sinn wird erst deutlich, wenn den vorher-nachher-Vergleich betrachtet. Es bringt tatsächlich sowas wie "Ordnung" hier rein.







## Ordi's Newsletter

Nach einem großen Lagerfeuer, wo wir die frischgeschlachteten Hühner, sowie Maiskolben grillten,

fuhr ich nach Tangerang – in die Zivilisation. Dort helfe ich ein wenig in der Calvary Life Fellowship Gemeinde. Die Gemeinde ist binnen 1 Jahr von 80 auf 150 Leute angewachsen! Wow. Morgen werde ich sogar in einer Assembly of God Gemeinde in der Jugend predigen.

Ich habe außerdem von einem deutschen Missionar erfahren, der hier in der Gegend seinen Dienst tut. Er kleidet sich wie ein Moslem, hat sich den Bart langwachsen lassen und Arabisch gelernt. Er hat viele Musli-

mische Freunde. Er wird ständig in Moscheen eingeladen und predigt dort das Wort von Issa Messiah (Jesus, dem Messias). Es ist unglaublich, wie gut diese Strategie hier funktioniert!!! ☺

Ein paar beunruhigende News: Wir hatten hier neulich ein Erdbeben.

Das Epizentrum war ca. 150 bis 200km weit weg. Dennoch war das Beben recht stark. Gemessen

wurden 7.3 auf der Richterskala! Zurzeit sind es schon mehr als 60 Tote und noch sehr viele mehr werden vermisst. Zum Zeitpunkt des Bebens war ich in einer Umkleidekabine im Mall. Als alles zu schwanken begann dachte ich erst: "Oh... habe ich vielleicht etwas Fermentiertes (Alkoholisches) gegessen?!" Dann sah ich meine Klamotten schwanken und dachte nur: "Hm... die haben hier echt krasse Umkleidekabinen..." – als ich dann aus der Kabine kam, fiel mir auf, dass über 80% der Leute den Laden verlassen hatten! Krass.. selbst die Angestellten waren davongelaufen! Irgendwas Ernstes muss passiert sein. Dann erfuhr ich von dem Beben per



Lautsprecherdurchsage. Schon krass.. ich hab's voll nicht gecheckt. Das Gebäude, in dem ich arbeite, schwankte sogar so stark, dass die oberen Stockwerke sich einen ganzen Meter hin und her bewegten. Wow! Jeder Tag ist hier spannend! ©

Oh, und – es gilt als anständig und höflich als Mann lange Hosen und lange Ärmel zu tragen. Ich habe es jetzt ein paar Tage lang versucht – bei 32°C im Schatten. Das macht keinen Spaß...:-/

Am Montag geht es nach Bali. Seid gespannt auf einen Hiking-Ausflug auf einen der Vulkane, Evangelisation unter Prostituierten und Drogen Dealern, sowie einen tollen Schnorchel-Bericht!

Mehr Infos, wie immer, auf meinem Blog:

www.ordi.de

Stay tuned – und betet weiter für mich! ☺